

# E-Mailing-Tipps – *Spam-Verdacht vermeiden*



Spam-Filter sollen uns vor unerwünschten, betrügerischen E-Mails schützen. Sie werden dank KI und maschinellem Lernen immer besser. Doch nicht selten erwischen sie dabei auch seriöse, erwünschte E-Mails.

Damit Ihre E-Mails im Posteingang landen und nicht im Spam-Sumpf, hier ein paar Tipps:

## Inhalt und Gestaltung

- + **Seriöser Gesamtinhalt:** Spam-Filter arbeiten vermehrt mit KI – und diese bewertet den Inhalt von Mails als Ganzes. Vermeiden Sie einen zu werblichen/reißerischen Auftritt und verzichten Sie auf künstliche Dringlichkeit („Handeln Sie sofort“, „Überprüfen Sie dringend...“).
- + **Wort-/Zeichenwahl:** Verzicht auf eine Häufung von Großbuchstaben und Sonderzeichen (z.B. GEWINN, G R A T I S, !!!, \$\$\$) – also auf alle Darstellungen, die man in seriösen Texten nicht verwenden würde.
- + **Kein versteckter Text:** Schrift in der Hintergrundfarbe oder besonders klein, ist für den Empfänger unsichtbar – Spammer können dies einsetzen, um der Mail durch einen großen Anteil von normalem Text einen seriösen Anstrich zu geben. Verzicht auf dies.
- + **Individuell statt standardisiert:** Vermeiden Sie leere Phrasen und beliebig austauschbare Texte – diese wirken nicht nur auf den Leser langweilig, sondern erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass der Spam-Filter darin das typische Muster unerwünschter Massenmails wiederfindet.
- + **Text-Bild-Verhältnis:** Achten Sie auf ein ausgewogenes Text-Bild-Verhältnis von Maximal 60:40 (mind. 60% Text). Zu viel Bild wird als Spam-Anzeichen gewertet, da vor allem früher gerne Spam-Text in Bildern, die nicht gescannt werden konnten, „versteckt“ wurde.
- + **Seriöse Links:** Verwenden Sie seriöse Link-Ziele – keine Webseiten mit dubiosen Domains. Vermeiden Sie die Verlinkung zu reinen IP-Adressen und Link-Shortener. Link-Texte sollten immer dem dahinterliegenden Link entsprechen und nicht irreführen. Verbergen Sie Ihre Links nicht – weder durch Farbgebung oder Größe noch technisch gesehen in Javascript. Überfrachten Sie die Mail nicht unnatürlich mit Links und achten Sie darauf, dass alle Links auch funktionieren.
- + **Anhänge:** Verlinken Sie am besten zu weiterführenden Informationen. Wenn Sie Anhänge mitsenden möchten, dann versenden Sie diese im pdf-Format und versuchen Sie sie aus Dateigrößensicht klein zu halten.

## Absender und Versand

- + **Seriöser Absender:** Arbeiten Sie mit Absenderadressen mit eigener Versanddomain und nicht mit Free-Mail-Adressen (...@gmail.com o.ä.). Arbeiten Sie lieber mit Absenderadressen, die der Empfänger bereits kennt (und vielleicht schon in seinem Adressbuch gespeichert hat) als mit kreativen, aber dem Empfänger unbekannt Adressen.

*Tip:* Bitten Sie die Empfänger, Ihre Absender-Adresse ins Adressbuch aufzunehmen. E-Mails von Adressbuch-Adressen werden meist vom SPAM-Verdacht freigesprochen.

- + **Reputation der Absenderadresse:** Wählen Sie eine Absenderadresse, die die Empfänger möglichst kennen bzw. optimalerweise bereits bei sich abgespeichert haben. Dies schafft Vertrauen und führt zu mehr Öffnungen.

Die Absenderdomain sollte natürlich nicht auf einer Blacklist eingetragen sein. Sehr junge, noch unbekannt Domains werden häufig skeptisch betrachtet und führen nicht selten zu einer Spam-Einschätzung.

- + **Abmeldemöglichkeit:** Eine klar sichtbare Möglichkeit, sich aus Ihrem Verteiler abzumelden, ist nicht nur rechtlich vorgeschrieben: Sie spielt auch eine Rolle bei der Zustellbarkeit. Denn ohne Abmeldemöglichkeit wird Ihre Mail von verärgerten Empfängern leichter im Posteingang einfach als Spam markiert. Für den Spam-Filter heißt das: diese Mails sind immer Spam.
- + **SPF-Records, DKIM-Verschlüsselung und DMARC-Eintrag:** Achten Sie darauf, dass die SPF-Records für Ihre Absenderdomain korrekt gesetzt sind und auch die IP-Adressen/Server Ihres Versand-Dienstleister mit aufgeführt wird. Denn damit kann der Empfänger überprüfen, dass die Nachricht auch mit Ihrem Absender versendet werden durfte.

Versenden Sie DKIM-verschlüsselt und hinterlegen Sie den dazu passenden öffentlichen Schlüssel für Ihre Domain.

Einen DMARC-Eintrag, in dem Sie für Ihre Domain hinterlegen, was gemacht werden soll, wenn es Fehler bei SPF-Records oder DKIM gab, setzen eigene Empfangsserver voraus.

- + **Sauberes HTML:** Spamfilter reagieren auf Rechtschreib- und Programmierfehler. Verzichten Sie auch auf Javascript, komplexe Tabellenstrukturen und auffällige Farbgebung.

**Übrigens:** Bei der Nutzung unseres Template-Editors ist dies automatisch der Fall.

- + **Abmeldemöglichkeit:** Geben Sie dem Empfänger in jeder E-Mail die Möglichkeit, Ihren Newsletter abzubestellen. Das vermeidet, dass er Ihre Mail der Einfachheit halber einfach bei sich als Spam markiert.
- + **Ungültige E-Mail-Adressen:** Überarbeiten Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Verteiler. Wer regelmäßig eine größere Anzahl ungültiger E-Mail-Adressen anmailt, landet schnell auf Provider-Blacklists.

## So erkennen Sie, ob Sie als Spam eingestuft werden

Spam-Filter passen Ihre Kriterien für das Aussortieren nicht zuletzt dank KI immer wieder an. Damit Sie vermeiden, dass Ihre E-Mail trotz aller Maßnahmen unbemerkt im Spam-Filter landet, ist es daher wichtig, Ihre E-Mail vor dem Versand zu testen und den Versand nachher nachbearbeiten:

### Vorab-Tests:

- + Versenden Sie im Vorfeld Ihre E-Mail an mehrere Empfänger (z.B. bei unterschiedlichen Providern). Hier können Sie erkennen, ob einzelne Provider Ihre E-Mail als Spam einstufen.
- + Beim Versand über unsere Internet-Seite steht Ihnen ein Testversand an bis zu 5 Empfänger kostenlos zu. So hat Ihr Test-E-Mailing genau dieselben Einstellungen wie Ihr darauffolgender Versand.

### Status der Versandprotokolle:

- + Der Versand über GTC erfolgt mit Bounce-Management. D.h. vor der Zustellung jeder E-Mail prüft GTC, ob die E-Mail vom Empfänger angenommen wird oder nicht.
- + Sämtliche Unzustellbarkeitsmeldungen erhalten Sie ausführlich im Protokoll. Soft-Bounces zeigen an, dass die Mail-Adresse an sich zwar korrekt war – Ihre E-Mail aber nicht angenommen wurde. Häufig ist eine Spam-Einschätzung auf Empfängerseite hieran Schuld.
- + Wir überwachen zudem automatisch die Versandquoten aller Aussendungen – sobald einzelne Versandstatus überproportional vertreten sind, erhalten unsere Kundenberater eine Nachricht, sehen sich die Versanddaten Ihres Auftrages genauer an und kontaktieren Sie ggf.

### Vergleich der Öffnungsraten:

- + Die Messung der Öffnungsrate zeigt Ihnen, wie viele Empfänger Ihre E-Mail geöffnet haben. Nur, wer Ihre E-Mail erhalten hat, kann diese auch öffnen. Daher kann eine niedrige Öffnungsrate darauf hindeuten, dass Ihre E-Mail von einem Spam-Filter abgefangen wurde.
- + Der Vergleich mehrere Aktionen gibt Ihnen Aufschluss darüber, ob Ihre E-Mails häufiger im Vorfeld ausgefiltert wurden, da nicht jeder Empfänger unbedingt Grafiken nachlädt – doch erst durch das Nachladen die Öffnung festgestellt werden kann. Daher empfiehlt es sich, die Öffnungsrate vor allem im Vergleich zu anderen Aktionen an den gleichen Empfängerkreis zu beurteilen.



Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an unter Tel.: +49-(0)7 11-4 90 90-82 oder mailen Sie uns an [email@gtc.net](mailto:email@gtc.net).

Wir helfen Ihnen gerne weiter!